

Pressemitteilung April 2011

VDW-Aktivitäten erfolgreich ausgeweitet:

Reise mit japanischen Multiplikatoren zur ProWein und durch die deutschen Anbauggebiete

Der VDW und seine Mitgliedsunternehmen informierten sieben einflussreiche japanische Journalisten, Händler und den Präsident der mächtigen Sommeliervereinigung sechs Tage lang intensiv über deutsche Weine.

Die Resonanz auf die Reise war sowohl bei den Teilnehmern der Reise, als auch bei den besuchten Winzern sehr positiv und die Begeisterung für deutsche Weine nahezu grenzenlos.

Für die Gruppe fasste Tomihiko Asada, Präsident der Harmonie Japan Inc. seine Eindrücke zusammen „Es war ein hervorragendes Programm: Von großen Genossenschaften bishin zu kleinen Weingütern, sehr ausbalanciert. Es hat die Vielfalt des deutschen Weins gut widerspiegelt. Die Verkostungen auf der ProWein waren auch einzigartig. Ich habe in dieser Woche die verschiedensten Erfahrungen machen können, die mir helfen, den deutschen Wein besser zu verstehen. Deutscher Wein macht eine interessante Entwicklung durch – die darf man nicht verpassen – und die jungen Winzer sind bemerkenswert. Auch die Essen, zu denen wir eingeladen waren, eröffneten den Blick auf die Vielfältigkeit - von traditioneller Küche zu innovativen, modernen Gerichten. Für mich persönlich berührend waren die Anteilnahme und freundlichen Worte in Bezug auf die Erdbeben- und Atomkatastrophe in unserem Land.“

Die besuchten Mitgliedsbetriebe waren ebenfalls begeistert von der Möglichkeit, sich und Ihre Weine zu präsentieren. „Die Gäste wirken als Multiplikatoren in Ihrem Einflussbereich und deshalb sind solche Kontakte besonders wertvoll. Für uns ist es immer wieder beeindruckend zu erleben, wie sachkundig und konzentriert gerade auch diese japanische Besuchergruppe das Informationsangebot annimmt. Deshalb machen solche Besuche viel Spaß und sind sehr erfolgreich!“, meint Gerhard Brauer vom Ruppertsberger Winzerverein Hoheburg eG.

Frau Selbach vom Weingut Selbach-Oster in Zeltingen urteilte ähnlich über den Besuch der japanischen Delegation: „Wir begrüßen es als mittelständisches, exportorientiertes Weingut von der Mosel außerordentlich, dass uns die Chance geboten wird, unsere Produkte ausländischen Meinungsmachern der Weinbranche präsentieren zu können. Der Besuch im Weinbaugebiet und damit im Weingut bleibt für die Besucher unvergesslich und beeinflusst ihr Handeln als Importeure bzw. Einkäufer, Sommeliers und Journalisten nachhaltig positiv.“